

Rechtsschutz-Risikoanalyse

Einleitende Hinweise für Vermittler

Unsere Risikoanalysebögen dienen der systematischen Erhebung der Risikoverhältnisse und der Klärung wichtiger Deckungseinschlüsse. Dabei wird vorausgesetzt, dass vorhandene Risiken auch abgesichert werden sollen. Fragen zu Einschlüssen mit geringem Schadenpotential sind bewusst außen vor geblieben. Die Risikoanalysen sind eine erste Hilfestellung für den Vermittler, ersetzen aber nicht seine Entscheidung über die im Einzelfall notwendige individuelle, also kundenspezifische, Analyse und Bewertung des Risikos (siehe auch unten "Haftung").

Erheben Sie zunächst die Kundenbasisdaten

Der jeweilige Risikoanalysebogen setzt im Regelfall voraus, dass die Kundenbasisdaten (siehe separater Fragebogen auf der Webseite des Arbeitskreises) bereits erhoben worden sind. Die dort gewonnenen Informationen werden in den Risikoanalysebögen meist nicht nochmals abgefragt. Daher kann die alleinige Verwendung dieses Risikoanalysebogens zu einer unvollständigen Risikoanalyse führen.

Die Handhabung

Werden Formulare des Arbeitskreises ohne Änderungen eingesetzt, können sie mit dem Logo des Vermittlers und/oder dem des Arbeitskreises versehen werden. Das Logo des Arbeitskreises – und die Fußzeile – müssen entfernt werden, wenn Sie inhaltliche Änderungen vornehmen. Beachten Sie in dem Zusammenhang bitte auch auf der Webseite des Arbeitskreises die Nutzungsbestimmungen im Bereich „Download“.

Ist eine Unterschrift erforderlich?

Eine Unterschrift des Kunden/Beratenen unter der Risikoanalyse ist vom Gesetzgeber nicht gefordert. Aus Gründen der Beweisführung empfehlen wir dies jedoch.

Haftung

Der Arbeitskreis Beratungsprozesse übernimmt keine Haftung für Inhalt, Vollständigkeit oder auch die Wirkung der zur Verfügung gestellten Materialien.

Mindeststandards

Bitte beachten Sie, dass Mindeststandards beim Deckungsumfang als gegeben vorausgesetzt sind, die daher in der Regel nicht mehr erfragt werden müssen. Die Sublimits/Entschädigungsgrenzen sind ein Vorschlag des Arbeitskreises und können im Individualfall nicht ausreichend sein. Außerdem: **Sofern ein von Ihnen angebotenes Versicherungsprodukt diesen unterstellten Deckungsumfang unterschreitet, müssen Sie dies gesondert berücksichtigen.**

Im Einzelnen lauten die Mindeststandards für die Rechtsschutz-Versicherung:

- Die vom Versicherer verwendeten Allgemeine Versicherungsbedingungen und Klauseln für die Rechtsschutzversicherung dürfen in keinem einzigen Punkt Regelungen enthalten, die aus Verbrauchersicht ungünstiger sind als die vom Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft e.V. (GDV) veröffentlichten „Allgemeine Rechtsschutz-Versicherungsbedingungen (ARB 2008 oder jünger)“ sowie jeweils neu herausgegebene Musterbedingungen, Klauseln und Änderungsempfehlungen. Sofern derzeit noch Abweichungen vorhanden sind, garantiert der Versicherer, dass Schäden mindestens nach den vom GdV veröffentlichten Bedingungen reguliert werden. Im Falle von Abweichungen wird der Versicherer seine Vertragsbedingungen innerhalb eines Jahres mindestens auf den Deckungsumfang des Verbandsmodells umstellen. Abweichungen, die den Versicherungsumfang unberührt lassen, sind zulässig.
- Weicht ein Versicherer vom empfohlenen Versicherungsbeginn oder -ablauf gemäß § 10 VVG ab, wird er sich im Schadenfall nicht zum Nachteil des Kunden darauf berufen.
- Deckungssumme 300.000 €, Strafkautionen mind. 100.000 €
- Im Schadenersatz-RS gilt die Folgeereignistheorie vereinbart.
- Eine Selbstbeteiligung fällt je Rechtsschutzfall nur einmal an, auch wenn mehrere Leistungsarten betroffen sind.
- Im Verkehrs-RS besteht Versicherungsschutz im Vertrags- und Sachenrecht.
- Rechtsschutz für Opfer von Gewaltstraftaten (Nebenklage im Strafverfahren).

Risikoanalyse Rechtsschutzversicherung für private Risiken

Kunde/Interessent: _____

Allgemeine Angaben

Besteht oder bestand eine Rechtsschutzversicherung?

nein

ja, beim Versicherer: _____ unter der Vertragsnummer: _____

Versicherungsbeginn: _____ Versicherungsablauf: _____

gekündigt vom Versicherungsnehmer Versicherer zum: _____

Umfang der bestehenden Versicherung: Privat Beruf Verkehr Wohnung

Hatten Sie in den letzten fünf Jahren Rechtsstreitigkeiten?

nein

ja, Art, Anzahl und Kostenhöhe: _____

Fragen zum Risiko

Welche Land-, Luft- oder Wasserfahrzeuge sind im Haushalt vorhanden, auf wen sind diese zugelassen und wer nutzt sie?

Benutzen Sie oder mitversicherte Personen fremde, nicht auf die versicherten Personen zugelassene Fahrzeuge? Ja Nein

Sind weitere Immobilien neben dem Erstwohnsitz zu berücksichtigen?¹ Ja Nein

Betreiben Sie eine Anlage der erneuerbaren Energien ²? Ja Nein

Falls ja, nähere Angaben (Standort, Leistung): _____

Sind gewerbliche oder freiberufliche Risiken abzusichern? Ja Nein

Wenn ja, welche?

Wie hoch ist der Jahresumsatz aus dieser Tätigkeit? _____ €

¹ Falls ja, Zusatzfragen beantworten.

² Beispiele: Photovoltaik, Windkraft, Biogas, Blockheizkraftwerk

Gewünschte Erweiterungen des Versicherungsschutzes

Sollen weitere im Haushalt lebende Personen mitversichert werden? Ja Nein

Falls ja, welche?

Eltern / Elternteil

Weitere Angaben³: _____

volljährige Kinder

sonstige Verwandte:

Weitere Angaben⁴: _____

Soll mitversichert werden:

Versicherungsschutz im außereuropäischen Ausland

- für den Abschluss privater Verträge über das Internet? Ja Nein
- für den Abschluss privater Verträge über sonstige Kanäle? Ja Nein
- bei privaten Auslandsaufenthalten? Ja Nein
- bei beruflichen Auslandsaufenthalten? Ja Nein

Versicherungsschutz für die außergerichtliche Interessenwahrnehmung in familien-/erbrechtlichen Angelegenheiten über die reine Beratung hinaus? Ja Nein

Scheidungs-, Unterhalts- und Sorgerechtsstreitigkeiten? Ja Nein

Rechtsschutz für private Bauvorhaben und Immobilienerwerb? Ja Nein

Streitigkeiten aus dem Bereich Erschließungs- und Anliegerabgaben, Planfeststellungs-, Enteignungs- und Flurbereinigungsverfahren, etc.? Ja Nein

Allgemeiner Verwaltungs-RS? Ja Nein

Streitigkeiten im Zusammenhang mit der Vergabe eines Studienplatzes Kitaplatzes?

Erweiterter Straf-RS oder Spezial-Straf-RS? Ja Nein

Beratungs-Rechtsschutz bei angedrohter Kündigung / Vorlage einer Aufhebungsvereinbarung im Berufs-RS? Ja Nein

Anstellungsvertrags-RS für gesetzliche Vertreter juristischer Personen? Ja Nein

- falls ja, wie hoch ist Ihr Jahreseinkommen aus dieser Tätigkeit? _____ €

Abwehr von Ansprüchen nach dem AGG im Zusammenhang mit der Anbahnung von hauswirtschaftlichen und pflegedienstlichen Arbeitsverhältnissen? Ja Nein

Disziplinar- und Standes-RS sowie Sozialgerichts-RS im Verkehrs-Rechtsschutz? Ja Nein

Im Rahmen des Verkehrs-RS für weitere Personen neben dem Versicherungsnehmer Versicherungsschutz bei der Teilnahme am privaten und öffentlichen Verkehr?⁵ Ja Nein

³ Alleinstehend? Erwerbstätigkeit? Wohnsitz? Geb.-Datum

⁴ Verwandtschaftsgrad? Erwerbstätigkeit? Wohnsitz? Geb.-Datum

⁵ Sogenannter Fußgänger-Rechtsschutz, unterschiedliche Regelungen beachten.

- Die Verteidigung wegen des Vorwurfes eines vorsätzlich begangenen verkehrsrechtlichen Vergehens Ja Nein
- Ordnungswidrigkeitsverfahren wegen Halt- und Parkverstößen⁶ Ja Nein
- Einschluss von Kapitalanlage-Schadenfällen? Ja Nein
- Falls ja, welche Art / Anlagehöhe von Kapitalanlagen sollen versichert sein?
 - Sparbuch und gesetzlich geförderte Anlagen, fondsgebundene Lebens-, Rentenversicherung Höhe: _____ €
 - Aktien, Rentenwerte (auch als Fonds) Höhe: _____ €
 - Sonstige Anlagen („grauer Kapitalmarkt“, geschlossene Fonds) Höhe: _____ €
- Beratungs-Rechtsschutz beim Vorwurf des Verstoßes gegen Urheberrechte? Ja Nein
- Betreuungsverfahren? Ja Nein
- Mediationsverfahren? Ja Nein
- Kosten für Patientenverfügungen / Vorsorgevollmachten / Testament? Ja Nein
- Rechtsschutz im Zusammenhang mit der Pflegegradbemessung für Eltern des Versicherungsnehmers und des mitversicherten Lebenspartners Ja Nein
- Weiteres:**
- Sollen neu hinzukommende Risiken bis zur nächsten Fälligkeit mitversichert werden (Vorsorgeversicherung)? Ja Nein
- Wünschen Sie einen weitgehenden Verzicht auf Wartezeiten, z. B. in den Bereichen Vertrags- und Sachenrecht, Sozialrecht oder Steuerrecht? Ja Nein
- Wünschen Sie, dass der Versicherer auf den Einwand verzichtet, ein Schaden sei vor Vertragsbeginn oder während der Wartezeiten eingetreten? (erst nach fünfjähriger Vertragsdauer) Ja Nein
- Soll der Versicherer auf eine Leistungskürzung bei grob fahrlässiger Verletzung von Obliegenheiten verzichten? Ja Nein
- Wünschen Sie die Möglichkeit, telefonische Rechtsberatung in Anspruch nehmen zu können? Ja Nein
- Sollen zukünftige Verbesserungen, die der Versicherer beitragsfrei einführt, automatisch mitversichert werden? Ja Nein

Kunde/n Vorname / Name: _____

PLZ / Ort / Straße: _____

Telefonnummer(n): _____

⁶Unterschiedliche Voraussetzungen beachten, z.B. nur wenn Punkte drohen.

E-Mail-Adresse: _____

Datum: _____

Zusätzliche Angaben bei Vor-Ort-Terminen:

Vermittler Vorname / Name: _____

Weitere Anwesende
Vorname / Name: _____

Beratungsort: _____

Unterschrift Gesprächspartner: _____

Unterschrift Vermittler: _____

Zusatzfragen Grundstückseigentum und Miete für weitere Immobilien

Vermieten Sie oder mitversicherte Personen Wohneinheiten?

Ja, Bruttojahresmietwert _____ Anzahl: _____

Anschrift: _____

Nein

Sind Sie oder mitversicherte Personen Eigentümer, Pächter oder Verpächter von gewerblich genutzten Objekten?

Ja, Jahrespacht _____ Fläche: _____

Anschrift: _____

Nein

Sind Sie oder mitversicherte Personen Eigentümer, Pächter oder Verpächter von unbebauten Grundstücken, auch land- und forstwirtschaftlichen Flächen?

Ja, Jahrespacht _____ Fläche: _____

Anschrift: _____

Nein

Sind Sie oder mitversicherte Personen Eigentümer, Pächter oder Verpächter von sonstigen Immobilien (z.B. Garagen, Feriendomizil etc.)?

Ja; bei Vermietung Jahrespacht _____

Anschrift: _____ Nein

Gewünschte Erweiterungen des Versicherungsschutzes

Sollen Streitigkeiten aus dem Bereich Erschließungs- und Anliegerabgaben, Planfeststellungs-, Enteignungs- und Flurbereinigungsverfahren etc. mitversichert werden? Ja Nein

Sofern ausschließlich Rechtsschutz für diese Immobilie gewünscht wird:
Wünschen Sie den Einschluss von sonstigen Vertragsstreitigkeiten (außer dem Miet-/Pachtvertrag selbst)?

Ja Nein

Kunde/n Vorname / Name: _____

PLZ / Ort / Straße: _____

Telefonnummer(n): _____

E-Mail-Adresse: _____

Datum: _____

Zusätzliche Angaben bei Vor-Ort-Terminen:

Vermittler Vorname / Name: _____

Weitere Anwesende
Vorname / Name: _____

Beratungsort: _____

Unterschrift Gesprächspartner: _____

Unterschrift Vermittler: _____